



# Pastoralverband Schmallenberg-Eslohe

## Pfarnachrichten

### für den Pastoralen Bereich Dorlar-Wormbach

St. Luzia Altenilpe  
St. Cyriakus Berghausen  
St. Hubertus Dorlar

St. Antonius Arpe  
St. Marien Bracht  
St. Peter u. Paul Wormbach

**Ausgabe 200/ 04.07.2026— 02.08.2026**

*Foto: Michael Tillmann*



**Mögest du immer  
Wind unter  
deinen Flügeln haben  
und einen  
sicheren Platz  
zum Landen  
und zum Ausruhen.**



## Da bin ich gern zu Gast

Laut der Touristik-Webseite „trivago“, die nach eigener Auskunft auf die Daten von über einer Millionen Hotels weltweit zurückgreift, können Sie in Deutschland 146-mal in einem „Hotel zur Post“ absteigen. Damit ist dieser Name der häufigste Hotel-Name in diesem Land. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die „Hotels zur Krone“ (85-mal) und „Zur Linde“ (73-mal). Einen „Gasthof Zufriedenheit“ finden Sie dagegen nur in Naumburg an der Saale und ein Gästehaus Zufriedenheit in Garmisch-Partenkirchen.

Die Namens-Spitzenreiter sind oft historisch begründet. Dort, wo Sie jetzt zur Ruhe kommen können, ruhten sich früher Postreiter oder Könige aus, stand oder steht ein Lindenbaum.

Aller Wahrscheinlichkeit nach sind Sie weder Postreiter noch adelig; was Sie als Gast suchen, kommt im seltenen Namen viel eher zum Ausdruck: Zufriedenheit.

Zufriedenheit ist laut der Zeitschrift „Psychologie heute“ Ausdruck eines tiefen inneren Seelenfriedens; viel stabiler als Glück oder Freude. Und

viel weniger von äußeren Rahmenbedingungen abhängig als die anderen Hochgefühle. Der antike Schriftsteller Plutarch schrieb schon vor fast 2.000 Jahren: „Ein angenehmes und heiteres Leben kommt nie von äußeren Dingen, sondern der Mensch bringt aus seinem Inneren wie aus einer Quelle Zufriedenheit in sein Leben.“

Was soll ich dann noch ins Hotel gehen, mögen Sie fragen. Es ist nicht zwingend notwendig, doch hilfreich kann es schon sein. Die Quelle der Zufriedenheit in Ihrem Inneren versandet im Alltag schnell durch Arbeit und Sorgen. Da hilft es schon, zur Ruhe zu kommen, das Wesentliche in den Blick zu nehmen, mich neu auf mich selbst zu konzentrieren. Und nicht nur auf mich selbst. Noch einmal die Psychologie-Zeitschrift: „Zufriedenheit beinhaltet Ich-Erweiterung und -Überwindung.“ Oder anders ausgedrückt: Nächstenliebe und Hinwendung zu Gott.

Im „Gasthof Zufriedenheit“, bei Post, Krone oder Linde oder in Ihren eigenen vier Wänden.

*Michael Tillmann*

## Aus unserem Pastoralverbund

### KFD besucht den Tag der Frauen in Paderborn

Das KFD-Bezirksteam Schmallenberg-Eslohe lädt zu einer gemeinsamen Fahrt zum Tag der Frauen in der Liboriwoche am Montag, den **27.07.2025** in Paderborn ein. Teilnehmen können alle Frauen aus dem gesamten Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe. Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einem Pontifikalamt im Dom, anschließend bietet die Liboriwoche neben den spirituellen Impulsen Kunst und Kirmes, Shopping und Unterhaltung.

Der eingesetzte Bus hält an folgenden Haltestellen:

8.00 Uhr Busbahnhof Eslohe

8.10 Uhr Bremke

8.20 Uhr Reiste

8.45 Uhr Bestwig Bahnhof

Die Ankunft in Paderborn ist gegen 10.00 Uhr, die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr geplant.

Die verbindliche Anmeldung bis zum **Freitag, den 17.07.** nimmt Petra Hengesbach Tel.02973/3709 entgegen.

Die Anmeldung wird gültig mit Überweisung des Fahrpreises von 22 € auf das Konto des KFD Bezirks.



### Die Macht des Gebetes

Sie trägt mich,  
sie hält mich.  
Die Macht des Gebetes.  
Sie lässt mich hoffen,  
sie lässt mich glauben.  
Die Macht des Gebetes.  
Sie gibt mir Zuversicht,  
sie gibt mir Hoffnung.

*Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de*

## Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach

### Reinigungskraft gesucht !!

Die katholische Kirchengemeinde **St. Cyriakus Berghausen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) für die Reinigung der katholischen Kirche in Berghausen.

#### Ihre Aufgaben

- + monatliche Reinigung des Kirchenraums und der Nebenräume bei freier Zeiteinteilung
- + Sorgfältiger und verantwortungsbewusster Umgang mit den Räumlichkeiten

#### Ihr Profil

- + Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise
- + Sorgfalt und Diskretion
- + Flexibilität bei der Einteilung der Reinigungszeiten

#### Wir bieten

- + eine geringfügige Beschäftigung mit einem Umfang von ca. 6 Stunden monatlich
- + Vergütung nach der Entgelttabelle der KAVO
- + Ein angenehmes und wertschätzendes Arbeitsumfeld

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber richten ihre Bewerbung oder Rückfragen bitte an:

Silvia Schauerte, Heiminghausen  
E-Mail: [silvia.schauerte@web.de](mailto:silvia.schauerte@web.de)

Bild: Wunibald Wörle In: Pfarrbriefservice.de



## Lebendiges Gotteswort

Serie: Die Messe verstehen – Eucharistisch leben (2)

„Wenn Gott doch auch heute sprechen würde!“, sagte mir einmal jemand bei einem geistlichen Gespräch. Diesen Wunsch kennen wir wohl alle. Die Liturgie erinnert uns jedes Mal, dass Gott zu uns spricht. Die Einleitung „Lesung aus ...“ gibt das Buch beziehungsweise den menschlichen Autor an, während der Abschluss festhält, dass das Gehörte „Wort des lebendigen Gottes“ ist. Das „lebendig“ ist eine gelungene Ergänzung zum lateinischen Ruf Verbum Domini. Sie ist dem Hebräerbrief entnommen: „Denn lebendig ist das Wort Gottes, wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert... es richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens“ (Hebr 4,12). Gottes Wort will uns ermuntern, trösten, zurechtweisen, anregen, motivieren.

Wir hören lebendiges Wort Gottes, an uns heute adressiert – nicht einen alten Text. Zumindest bekennen das unsere Lippen beim anschließenden „Dank sei Gott“. Wir erkennen also an, dass das Gehörte von Gott stammt, und halten es für so relevant, dass wir uns bedanken. Der Ritus sollte uns hellhörig machen. Das Zweite Vatikanische Konzil hebt hervor, dass Gott mit uns „ein Gespräch aufnimmt“ (Offenbarungskonstitution Dei verbum 21), ja einen Dialog beginnt: „Denn in der Liturgie spricht Gott zu seinem Volk; in ihr verkündet Christus noch immer die Frohe Botschaft. Das Volk aber antwortet mit Gesang und Gebet“ (Liturgiekonstitution Sacrosanctum Concilium 33). Liturgie entfaltet eine Dynamik des Dialogs: zuhören – aufnehmen – antworten.

Diese Dynamik liegt der Struktur des Wortgottesdienstes der Messe zugrunde: Gott spricht in der ersten Lesung; wir antworten mit dem Psalm. Gott

spricht in der zweiten Lesung; wir grüßen Christus im Ruf vor dem Evangelium. Im Evangelium spricht Christus zu uns; das Credo bringt unsere gläubige Antwort zum Ausdruck, die sich in den Fürbitten fortsetzt. Jedes Mal lädt uns die Liturgie in dieses „Ping-Pong-Spiel“ ein, in die Dynamik von Wort und Antwort.

*Aus: Marco Benini, Brannte nicht unser Herz? Die Messe verstehen. Eucharistisch leben. Freiburg/Br: Herder 2024, S. 53 f., In: Pfarrbriefservice.de*



Foto: Peter Kane



**W**ir können nicht nicht verkünden. Die Menschen brauchen die Frohe Botschaft Jesu, wie der Acker im Gleichnis vom Sämann den Samen braucht, um Nahrung hervorzubringen. Die Menschen brauchen gute Worte, wie sie der Sämann aussät.

## Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach

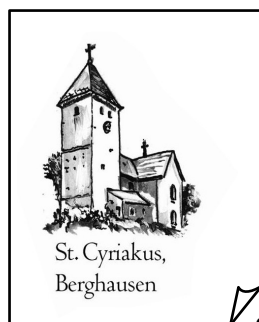


Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr Klönnachmittag im Hotel Stockhausen

### Schützenfest

Zum Schützenfest in Altenilpe lädt die Schützengesellschaft

Altenilpe/Sellinghausen ganz herzlich ein. Das Fest beginnt mit dem Schützenhochamt am Samstag, 01.08. um 17.00 Uhr.

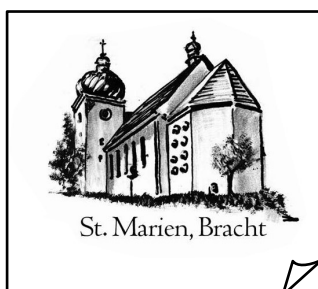


### Schützenfest

Das Schützenfest in Berghausen beginnt am Samstag, 25.07. mit dem Schützenhochamt um 17.00 Uhr !! Der Schützenverein Berghausen lädt alle Einwohner, auch aus den umliegenden Dörfern und alle Gäste herzlich zum Mitfeiern ein.

### Neue Reinigungskraft

Die Kirchengemeinde Berghausen sucht eine neue Reinigungskraft für die Pfarrkirche. Nähere Informationen dazu unter der Rubrik Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach.

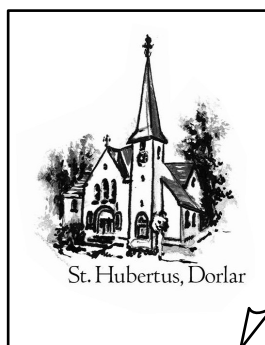


### Patronatsmesse Mariä Heimsuchung

Zur Patronatsmesse am Sonntag, 05. Juli um 9.00 Uhr ist die ganze Kirchengemeinde recht herzlich eingeladen.

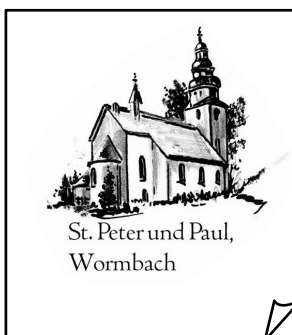
### Schützenfest

Das diesjährige Schützenfest beginnt mit einem Festhochamt am Freitag, 10.07. um 17.30 Uhr !! in der Pfarrkirche St. Marien. Der Schützenverein Bracht lädt die Bewohner aus allen Dörfern herzlich zum Mitfeiern ein.



### Schützenverein lädt ein

Mit dem Festhochamt am Samstag, 04.07. um 18.00 Uhr beginnt das diesjährige Fest der St. Hubertus Schützen. Zum Mitfeiern sind wieder alle ganz herzlich willkommen.



### Caritas Wormbach

Am 06.08. findet um 15.00 Uhr wieder ein Kaffeetrinken für alle Senioren/innen statt. Das Caritas Team freut sich auf einen gemeinsamen Nachmittag mit vielen Gästen.

### Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Wormbach bleibt am Donnerstag, 16. Juli geschlossen !!

**Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:  
08. Juli**

**Bitte Informationen per Mail  
einschicken!**

# Gottesdienstordnung vom 04.07.26 bis 02.08.26

## 14. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für den Heiligen Vater-

<b>Samstag, 04.07.</b>	<b>17.30</b>	<b>Vorabendmesse</b> + Margret Bokelmann; + Maria Hengesbach; + Hedwig Heimes; Leb. u. ++ d. Fam. Plett;
	<b>Berg- hausen</b>	
	<b>18.00</b>	<b>Schützenhochamt</b> Leb. u. ++ d. Schützenvereins St. Hubertus; + Marilies Rickert – JM-; + Barbara Vollmer; + Karl-Josef Henke; + Johannes Henne- mann;
	<b>Dorlar</b>	
<b>Sonntag, 05.07.</b>	<b>9.00</b>	<b>Hochamt - Patronatsmesse Mariä Heimsuchung-</b> Für die Pfarrgemeinde; 1. Jahresged. f. + Gerhard Hebbecker; + Maria Hebbecker - JM-; ++ Ehel. Otto u. Anna Hebbecker; in best. Meing.;
	<b>Bracht</b>	
	<b>15.00</b>	<b>Tauffeier für Oskar Rinke, Sellinghausen</b>
	<b>Altenilpe</b>	
<b>Donners- tag, 09.07.</b>	<b>19.00</b>	<b>Hl. Messe</b> + Hubertus Hengesbach - JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Hömberg u. Vogt; Leb. u. ++ d. Fam. Hengesbach-Henke; Leb. u. ++ d. Fam. Tillmann-Maschke; für alle Verkehrsteilnehmer/-innen;
	<b>Arpe</b>	
<b>Freitag, 10.07.</b>	<b>17.30 !!</b>	<b>Schützenhochamt</b> Leb. u. ++ d. Schützenvereins Bracht; + Marita Rauterkus –JM-;
	<b>Bracht</b>	

## 15. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Pfarrgemeinde-

<b>Samstag, 11.07.</b>	<b>17.00 !!</b>	<b>Vorabendmesse</b> Gedächtnisamt f. + Martha Mitschke; + Sophia Schulte-Göbel; + Rudi Mitschke; + Richard Muth-Köhne;
	<b>Worm- bach</b>	
	<b>19.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> + Franz Hengesbach; Leb. u. ++ d. Fam. Knoche-Blome; Leb. u. ++ d. Fam. Vollmer-Wiesemann; + Willi Stracke; Leb. u. ++ d. Fam. Bette, Nierentrop;
	<b>Dorlar</b>	
<b>Dienstag, 14.07.</b>	<b>19.00</b>	<b>Hl. Messe</b> ++ Leo, Elisabeth u. Thomas Schauerte; ++ Josef u. Elfriede Blais; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Köster u. Heimes; ++ Maria u. Johannes Blais;
	<b>Berg- hausen</b>	
<b>Mittwoch, 15.07.</b>	<b>19.00</b>	<b>Hl. Messe</b> ++ Ehel. Franz u. Maria Greitemann; ++ Ehel. Konrad u. Annette Greitemann; + Heribert Henke; ++ Alfred Henke u. Tochter Dorothe; in best. Meing.; ++ Hubert, Martha u. Meinolf Hermes;
	<b>Dorlar</b>	
<b>Freitag, 17.07.</b>	<b>9.00</b>	<b>Schulabschlussgottesdienst</b>
	<b>Bergh.</b>	

**Freitag, 17.07. 19.00 Wormb. HI. Messe**  
 + Hedwig Schulte - JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Heimes; + Marianne Schauerte; für einen best. Verstorbenen; + Reinhard Schulte; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Stratmann; ++ Ehel. Hedwig u. Werner Baltruschat;

**16. Sonntag im Jahreskreis  
 -Kollekte für die Pfarrgemeinde-**

**Sonntag, 19.07. 9.00 Altenilpe Hochamt**  
 + Johannes Hallmann –JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Mette; Leb. u. ++ d. ASV; ++ Ehel. Hubert u. Adelheid Hellermann; + Czeslawa Skupien; ++ d. Fam. Eugen u. Luzia Kremer; + Maria Hallmann; + Richard Bischopink; + Stefan Plett; ++ Ursula u. Karl Plett; + Wilhelm Molitor;

**10.30 Wormbach Hochamt mit Einführung der neuen Messdiener**  
 ++ Ehel. Josef u. Maria Bußmann - JM-; + Lucia Schulte - JM-; + Josef Schulte; + Günter Rickert; ++ Ehel. Richard u. Luzi Bau-meister; + Klaus Hermes; + Meinolf Schneider; ++ Antonia u. Lorenz Hermes;

**14.00 Wormb. Tauffeier für Merle Schauerte, Wormbach**

**15.00 Wormb. Tauffeier für Frieda Koch, Felbecke**

**16.00 Altenilpe Tauffeier für Lutz van Lottum, Dorlar und Lilly Elise Schröder, Sellinghausen**

**Dienstag, 21.07. 19.00 Hebb-cke HI. Messe**  
 Leb. u. ++ d. Kapellengemeinde Hebbcke;

**Donners- tag, 23.07. 19.00 Arpe HI. Messe**  
 + Franz Tillmann - JM-; + Agnes Schneider; + Hubert Hardebusch; + Günter Flaeper; + Gertrud Arens; ++ Ehel. Anton u. Gisela Pie-per; + Gottfried Korreck; + Theresia Tillmann;

**Freitag, 24.07. 19.00 Altenilpe HI. Messe**  
 + Werner Dicke (v.ASV); + Franz Bruder;

**17. Sonntag im Jahreskreis  
 -Liborikollekte für den Dom-**

**Samstag, 25.07. 17.00 !! Berg-hausen Schützenhochamt**  
 Leb. u. ++ d. Schützenvereins Berghausen; + Erich Schmidt; Leb. u. ++ d. Fam. Schmidt-Eiken; ++ Bernhard u. Lucia Schulte; + Eli-sabeth Lubig;

**19.00 Dorlar Vorabendmesse**  
 + Paul-Dieter Oestreich –JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Henke-Heimes; ++ Christel Schulte u. Theo Plugge; Leb. u. ++ d. Fam. Grothoff-Schirra; + Christiane Knoche;

<b>Sonntag, 26.07.</b>	<b>9.00 Bracht</b>	<b>Hochamt</b> + Franz-Josef Gerbe; für unheilbar kranke Menschen; ++ Willi u. Bernd Gnacke; in best. Meing.; ++ Ehel. Gerhard u. Maria Hebbeker; + Josefa Stark;
<b>Dienstag, 28.07.</b>	<b>19.00 Berg- hausen</b>	<b>Hl. Messe</b> + Josef Kleine - JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Göbel; Leb. u. ++ d. Fam. Schauerte; ++ Theo, Josef u. Maria Kleinsorge; ++ Johannes Plett, Klara Bette u. Christel Kröll;
<b>Mittwoch, 29.07.</b>	<b>19.00 Dorlar</b>	<b>Hl. Messe</b> Leb. u. ++ d. Fam. Richter u. Przybilski
<b>Freitag, 31.07.</b>	<b>19.00 Worm- bach</b>	<b>Hl. Messe</b> Leb. u. ++ d. Fam. Jürgens; ++ Getrud u. Josef Kotthoff; ++ Ehel. Alfons u. Rita Hanses;

**18. Sonntag im Jahreskreis  
-Kollekte für die Pfarrgemeinde-**

<b>Samstag, 01.08.</b>	<b>17.00 !! Altenilpe</b>	<b>Schützenhochamt</b> Leb. u. ++ d. Schützengesellschaft Altenilpe/Sellinghausen; ++ Maria u. Paul Plett;
	<b>19.00 Dorlar</b>	<b>Vorabendmesse</b> + Johannes Korte -JM-; + Agatha Korte; Leb. u. ++ d. Fam. Stracke-Rüssmann;



# KREUZ und QUER

„So etwas will ich im Urlaub nicht sehen“ – spontane Reaktion auf die Idee, im Rahmen der Urlaubsreise ein Konzentrationslager zu besuchen. Verständlich: Wer nicht völlig abgestumpft ist, denn lässt ein solcher „Ausflug“ nicht kalt. Das kann die Urlaubsleichtigkeit trüben. „So etwas will ich im Urlaub nicht sehen. Das ist ein graues Alltagsthema.“ Nur, dass sich im Alltag selten die Gelegenheit bietet.

Und manchmal kann man der Konfrontation kaum aus dem Weg gehen. Wer in Berlin vom Brandenburger Tor zum Potsdamer Platz geht, kommt zwangsläufig am Denkmal für die ermordeten

Juden Europas vorbei. Und da hilft auch nicht, die Straßenseite zu wechseln. Und schon ziehen dunklen Wolken am blauen Urlaubshimmel auf.

Darf ich Ihnen einen Rat geben: Weichen Sie nicht aus, sondern wagen Sie den Schritt hinein in das Denkmal. Wagen Sie die Auseinandersetzung. Den Schrecken und die Schuld zu ignorieren oder auf „später“ wegzuschieben, hilft gar nicht. Lassen Sie sich treffen, seien Sie betroffen. Sie dürfen sich dennoch Ihres Urlaubs erfreuen. Am nächsten Tag an den Strand. Lecker essen. Wer sich dem Schmerz aussetzt, gewinnt Raum für die Freude.



Foto: Peter Kane

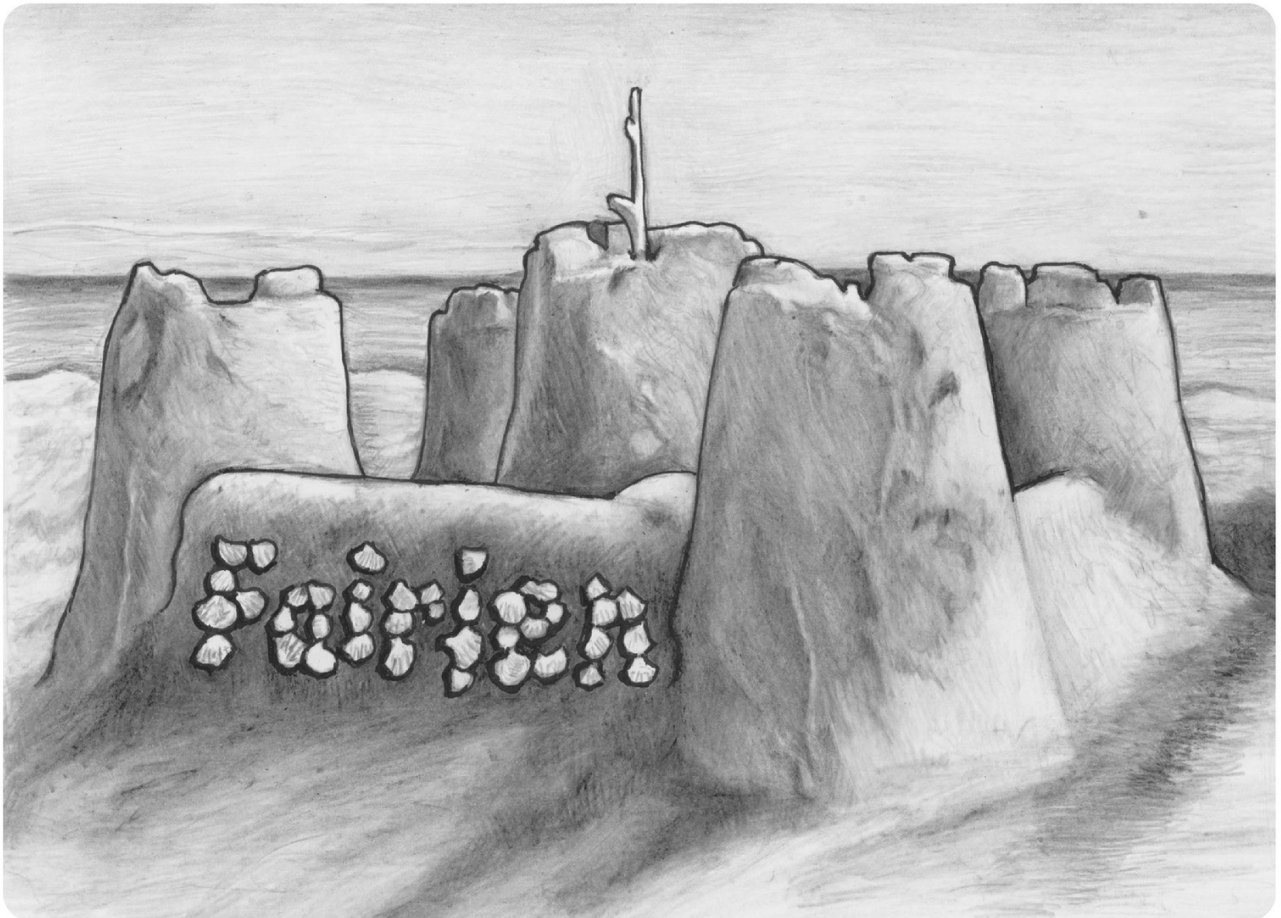
## Fairien

Nur eine kleine Vokalverschiebung und das Denken um Urlaub und Reise, um Erholung und Entspannung gewinnt einen zusätzlichen, ganz anderen Aspekt. Auch wenn Ferien, auch wenn der Urlaub möglichst frei von Zwängen sein sollen, findet beides nicht im luftleeren Raum statt. Was bedeutet das?

Viele Orte in der Welt können nicht mehr aufgesucht werden, weil es schlichtweg zu gefährlich ist. Tausende von Touristen haben das im März erfahren müssen, als sie eine Zeit lang im Nahen Osten, also in einem Kriegsgebiet, festsaßen. Hinzu kommen viele Orte, an die zu reisen,

fragwürdig ist – Staaten, in denen die Menschenrechte nicht viel gelten. Was ebenso schwer wiegt: Auch wenn sich viele noch Urlaub leisten können, die Welt kann ihn sich nicht mehr leisten. Zumindest nicht so, wie Tourismus heute aussieht. Mit einer ungeheuren Ressourcenverschwendung und großen ökologischen Nachteilen.

Fairien – das bedeutet: wenn ich reise, denke ich an meine eigene Sicherheit. Bedenke, was es für die Menschen bedeutet, zu denen ich reise. Und achte darauf, dass Klima und Umwelt möglichst wenig geschädigt werden.



*John Blankers*

## Sie suchen Kontakt

### **Dechant Georg Schröder**

Alter Kirchplatz 5, Schmallenberg  
Tel. 02972-36485-10

### **Pfr. Erik Richter**

Alt Wormbach 15, Wormbach  
Tel. 02972-36485-31  
erik.richter@pv-se.de

### **Pfr. i.R. Werner Lütkefend**

Tel. 02932-30 38 324

### **Christliche Wegbegleitung**

Monika Winzenick, Tel. 02972/36485-16  
Monika.winzenick@pv-se.de

### **Kirchenführungen**

Bitte im Pfarrbüro Wormbach melden.

### **Pfarrbüro:**

**Wormbach:** Alt Wormbach 15

Claudia Pick, Tel. 02972-36485-30

Hedwig Bette, Tel. 02972-36485-32

Email: pfarrbuero.wormbach@pv-se.de

und pfarrbuero.dorlar@pv-se.de

### **Neue Öffnungszeiten, bitte beachten:**

Mi: 8-10 Uhr / 02972-36485-32

Do: 14-16 Uhr / 02972-36485-30



*... tief verwurzelte und  
weit verzweigte  
Freundschaft mit Gott*

Pastoraler Raum in  
Schmallenberg & Eslohe

### **Katholische öffentliche Bücherei Wormbach**

Sonntags 11.15 – 12.15 Uhr  
im Walburgaheim  
mit Büchertrödel und Eine-Welt-Verkauf

### **Berghausen**

Jeden 1. Sonntag im Monat  
11.00—12.00 Uhr  
Im Pfarrhaus Berghausen  
mit Büchertrödel

### **Impressum:**

Herausgeber der Pfarrnachrichten ist der  
Pastoralverbund „Schmallenberg-Eslohe“,  
Alter Kirchplatz 5, 57392 Schmallenberg.  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Schröder

**Das Pfarrbüro Wormbach bleibt am Donnerstag, 16. Juli geschlossen! !**



Redaktionsschluss

**für die nächste Ausgabe ist  
Mittwoch, 08. Juli**